



## Pressemitteilung

Cuxhaven, 1. Mai 2018

**Sperrfrist: 1. Mai 2018, 11 Uhr/Redebeginn**

### **Ralf Kutzner: Digitalisierung braucht Mitbestimmung**

Cuxhaven - Von der Digitalisierung und der Transformation von Gesellschaft und Unternehmen müsse die Mehrheit der Menschen einen Nutzen haben. Das forderte Ralf Kutzner, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall, auf der Maikundgebung des DGB in Cuxhaven. „Die Digitalisierung darf nicht länger ein Deckmantel sein, um uralte Kamellen aus der Mottenkiste der Arbeitgeber zu holen.“

Kutzner wies die Forderung von Arbeitgebern nach größerer Flexibilität bei der Arbeitszeit und im Arbeitsrecht zurück. Er befürchtet, dass damit Stress und Arbeitsverdichtung zunehmen. Die Chancen der Digitalisierung, belastende Arbeit zu minimieren, blieben dann ungenutzt. „Die IG Metall will die Transformation mitgestalten und mitbestimmen“, erklärte der Gewerkschafter.

Nach Überzeugung von Kutzner werden Digitalisierung und Transformation nur dann erfolgreich sein, wenn die Beschäftigten dafür ausreichend qualifiziert sind. Viel zu lange sei Bildung nur ein Thema für Sonntagsreden gewesen, sie müsse auch von Montag bis Samstag auf der Tagesordnung stehen. „Wer von Bildung und Digitalisierung spricht, muss auch für die Durchlässigkeit bei den unterschiedlichen Bildungswegen eintreten“, forderte Kutzner. Ein Bildungssystem, das gewerblich Ausgebildeten bessere Aufstiegschancen bietet, könne auch dem Fachkräftemangel entgegenwirken.

Von einem Mangel an Fachkräften seien vor allem das Handwerk und kleinere Unternehmen betroffen, sagte der Gewerkschafter. In diesen Branchen würde überdurchschnittlich ausgebildet, doch von großen Unternehmen würden vielfach Fachkräfte abgeworben. Handwerk und kleinere Unternehmen seien für Bewerber oft nicht attraktiv, weil es dort keine Tarifverträge und keine Mitbestimmung gibt. Wenn in diesen Betrieben unter den Auszubildenden die Abbrecherquote bei 25 Prozent liege, dann sei eine Ursache bei den Arbeitsbedingungen zu suchen, sagter Kutzner.